



Alle Jahre wieder ...

... beginnt im September oder im November oder auch im Dezember eine Zeit mit vielen Gesichtern. Kaum geht die Urlaubszeit zu Ende, erklärt der Einzelhandel eine vorweihnachtliche Zeit für eröffnet.

Auslagen, die überquellen vor Spekulatius, Lebkuchen und Schokoladenweihnachtsmännern. Im November werden Schaufenster mit blinkenden Lichtern, großen Geschenken mit bunten Schleifen, Kunstschnee und Lametta bestückt. Die Städte machen mit, stellen Weihnachtsbäume auf, hängen Sterne über die Straßen und eröffnen große Weihnachtsmärkte. So war es, seit ich mich erinnern kann. Und dieses Jahr? Aufgrund des schrecklichen Krieges in der Ukraine und der Energiekrise könnten die Innenstädte in diesem Jahr anders aussehen. Dunkler.

„Alles beginnt mit der Sehnsucht.“- Dieses Zitat aus dem Mysterienspiel „Eli“ von Nelly Sachs könnte die Umschreibung für etwas anderes sein, das still und leise Ende November beginnt, wenn die Kirchen ein neues Kirchenjahr einläuten: Advent. In der heutigen Gesellschaft ist der Advent allerdings schon längst durch eine

vorweihnachtliche Zeit ersetzt worden. Die Menschen hetzen auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken durch die überfüllte Stadt, vor dem Fest muss auf der Arbeit möglichst alles wichtige zum Abschluss gebracht werden, während man gleichzeitig



O Heiland, reiß die Himmel auf ...

noch die alljährliche Betriebsweihnachtsfeier plant und im Radio an diesem Tag schon zum fünften Mal *Last Christmas* läuft.

Der Advent ist eine Zeit des Ausgespanntseins. Irgendwo zwischen einer stillen Freude und einem sehnsuchtsvollen Warten. Eine Zeit, in der Christen die Ankunft des Herrn vor über 2000 Jahren feiern. Einerseits. Andererseits aber spüren wir, wie sehr wir uns nach Gottes Ankommen in unserem Leben, im Hier und Jetzt und nach seinem Heil sehnen. Gerade das Zugehen auf Weihnachten bedeutet für viele Menschen auch den Umgang mit schweren Schicksals-

ADVENIAT

Gesundheit ist für viele Menschen in Lateinamerika ein Luxus. Adveniat stellt die Situation dieser Menschen in diesem Jahr in den Fokus seiner Weihnachtsaktion. Die Corona-Pandemie habe in Lateinamerika wie ein Scheinwerfer Missstände beleuchtet, sagt Adveniat-Hauptgeschäftsführer Pater Martin Maier.

Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Landern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise. Mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelferinnen und -helfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen.

Unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit

Aus dem Inhalt	Seite
Alle Jahre wieder ...	
ADVENIAT	1-2
Weihnachten ist am 25. Dezember	
Nachruf Gabi Weidele	3
Aus den Pfarreien	
Regelmäßige Gottesdienste	4-10
Rückblick Gruppenleiterkurs	10
In welcher Zeit lebte Bischof Konrad?	
Schuhkartonaktion ORADEA	11
Theologisches Fragezeichen: Was wissen wir über die Spiritualität von Karl May?	12

Alle Jahre wieder ...

Fortsetzung von Seite 1

schlägen, Streitereien in der Familie oder das Vermissen eines geliebten Menschen. Der Advent ist eine Zeit, in der auch das seinen Platz haben soll.

Wir Menschen sehnen uns nach dem Licht, das in die Dunkelheit kommt. Vielleicht ist es diese Sehnsucht, die sich in dem vorweihnachtlichen Lichterglanz in den Städten, Geschäften und Häusern ausdrückt. Wir sehnen uns nach Frieden, nach einem Ende von Gewalt und Schrecken, nach einem guten Leben. Kein anderes Lied kann diese dem Advent eigene Spannung für mich so gut ausdrücken wie "O Heiland, reiß die Himmel auf." Das hat vor allem mit der Geschichte des Liedes zu tun. O Heiland, reiß die Himmel auf wird dem Jesuiten Friedrich Spee zugeschrieben. Es erschien 1622 in einem Buch, das jungen Christen nahebringen sollte, was es mit der Menschwerdung Gottes auf sich hat. Der Liedtext ist eine beeindruckende Komposition aus verschiedenen alttestamentlichen Motiven, die überwiegend dem Buch Jesaja entstammen.

Das Lied behandelt eindeutig die Zeit vor der Geburt des Herrn, das Warten und Hoffen auf das Kommen des Erlösers in die Welt. Die Verheißungen der Propheten sind noch nicht erfüllt. Dann wurde das Lied aber bekannt, hielt Einzug in die kirchlichen Gesangbücher und plötzlich reihte man

sich beim Singen in den alttestamentlichen Ruf nach einem (ersten!) Kommen des Erlösers ein, obwohl dieses

als Du in einem kleinen Kind Mensch wurdest! Sei da, hilf uns, rette uns, sei uns nahe – ich bin mir sicher, das haben sich auch Friedrich Spees Zeitgenossen ersehnt.

Und wenn ich an unsere Welt heute, die Kriege, Hungersnöte und die Klimakrise denke, oder das ganz persönliche Suchen, Sehnen oder Leiden von jedem einzelnen Menschen, dann will auch ich rufen: O Heiland, reiß die Himmel auf! Lass uns nicht allein, komm uns nahe! Ich will sie von Gott fordern, diese Verbindung zwischen Himmel und Erde, die damals in einem kleinen Kind so stark war. Dann wünsche ich mir nicht nur, dass ich es mir irgendwie vorstellen kann, wie Gott damals Mensch wurde. Sondern dann will ich, dass Gott auch in dieser Welt, im Jahr 2022, ankommt, dass er das Dunkel dieser Zeit hell macht, dabei niemanden vergisst und endlich Frieden bringt.

Und wenn sein Licht dann heller in diese Welt strahlt als jede Weihnachtsbeleuchtung, dann wünsche ich mir, dass er schließlich auch in mir ankommt, mein Herz erfüllt, meine Dunkelheit hell macht, und dass aus Advent Weihnachten wird.

Ulrike Seitz
Pastoralassistentin St. Georg - Maria Hilf
Foto Seite 1: Henning Feldbaum
Seite 2: Gotteslob Nr. 231

1 O Hei - land, reiß die Him - mel auf,
2 O Gott, ein Tau vom Him - mel gieß,
3 O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,

1 he - rab, he - rab vom Him - mel lauf.
2 im Tau he - rab, o Hei - land, fließ.
3 dass Berg und Tal grün al - les werd.

1 Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür,
2 Ihr Wol - ken brecht und reg - net aus
3 O Erd, her - für dies Blüm - lein bring,

1 reiß ab, wo Schloss und Rie - gel für.
2 den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
3 o Hei - land, aus der Er - den spring.

4 Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach komm vom höchsten Saal, / komm, tröst uns hier im Jammertal.

5 O klare Sonn, du schöner Stern, / dich wollten wir anschauen gern. / O Sonn, geh auf, ohn deinen Schein / in Finsternis wir alle sein.

6 Hier leiden wir die größte Not, / vor Augen steht der ewig Tod. / Ach komm, führ uns mit starker Hand / vom Elend zu dem Vaterland.

T: Friedrich Spee 1622, M: nach Augsburg 1646

Kommen ja schon geschehen ist. Gleichzeitig verbreitete sich das Lied vielleicht gerade deshalb so schnell, weil den Menschen beim Singen die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges und die verheerende Pest vor Augen standen. O Heiland, reiß die Himmel auf! Und zwar nicht nur damals,

Fortsetzung von Seite 1

ADVENIAT

für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.

Schwerpunktländer sind Guatemala und Bolivien. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion fand am 1. Advent, dem 27. November 2022, im Bistum Trier statt. Die Weihnatskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Spendenkonto

Bischöfliche Aktion Adveniat

IBAN:
DE03 3606 0295 0000 0173 45

SWIFT-BIC-Code:
GENODED1BBE



Weihnachten ist am 25. Dezember – die Adventszeit ist variabel

Ein Blick auf den Kalender für das nächste Jahr hat Ihnen vielleicht schon verdeutlicht, dass Weihnachten 2023 auf einen Montag fällt. Da die Adventssonntage die vier Sonntage vorher umfassen, ist der 4. Advent am Sonntag, den 24. Dezember! Die vierte Adventswoche fällt also aus: Der 1. Advent ist am 3. Dezember – es bleiben also nur 3 Wochen – im Gegensatz zu diesem Jahr, in dem wir volle 4 Wochen Advent haben.

Christi Geburtstag und -jahr ist uns unbekannt. Bis nach dem 30-jährigen Krieg (1648) wurden die Geburtstermine nicht dokumentiert. Erst nach der „Konstantinischen Wende“ legte die alte Kirche im Jahr 354 das Geburtsfest Jesu Christi auf den 25. Dezember, an dem im Römischen Reich das Fest des Sonnengottes „Sol invictus“ gefeiert worden war. So fiel

erst gab es die Bescherung – wie in England heute noch üblich. Schon vor der Liturgiereform des II. Vatikanums wurde die Christmette immer mehr auf Mitternacht vorgezogen, danach immer früher an den Abend des 24. Dezember. Heute sind die Christmetten familiengerecht am besten besucht zwischen 17 und 19 Uhr. Am 25. Dezember wird dann das Hochamt ohne die Weihnachtsgeschichte gefeiert: hier kommt der Prolog des Johannes-Evangeliums zum Zug. In den Kirchen des Ostens feiert man Weihnachten am 6. Januar. Die Liturgiereform verkürzte die Weihnachtszeit und ließ sie am ersten Sonntag nach dem 6. Januar mit dem Fest „Taufe des Herrn“ enden. Viele bedauern dies und behalten den Weihnachtsschmuck bis zum 2. Februar, dem Fest „Darstellung des Herrn“ oder „Mariä Lichtmess“, an dem früher die Weihnachtszeit endete.



das Geburtsfest des Gottessohnes auf der nördlichen Halbkugel der Erde auf die Wintersonnenwende. Sie wurde gleichsam getauft mit dem Licht Christi.

Die meisten Kinder würden den 24. Dezember als Weihnachtstermin angeben: Am „Heiligen Abend“ wird gefeiert und es gibt die ersehnten Geschenke. Das hat sich jedoch erst nach dem 2. Weltkrieg bei uns eingebürgert. Vorher war es ein Arbeitstag und es gab nur ein bescheidenes Abendessen, was manche Familien heute noch so halten. Der Festtag begann am 25. früh morgens um 5 Uhr mit der Christmette „in der Heiligen Nacht“, auch „Engelamt“, an die sich – gemäß dem Weihnachtsevangelium – das „Hirtenamt“ anschloss. Jetzt

Der Ostertermin ist wesentlich schwieriger zu berechnen; er fällt auf den Sonntag „nach dem ersten Frühlingsvollmond“ und hängt damit vom Frühlingsbeginn und dem Mondzyklus ab.

Alle Bemühungen, die Traditionen der Kalender in Ost- und Westkirche zu vereinheitlichen und zu einem festen Termin für Ostern zu kommen, blieben bisher vergeblich, so dass der Ostertermin und alle von ihm abhängigen Feste wie Fasnacht oder Fronleichnam stark schwanken können: Er kann schon am 22. März oder spätestens am 25. April stattfinden.

MTH

Grafik: Sol Invictus (unbesiegtter Sonnengott) und Tempel der Humanität. Titelbild der freimaurerischen Konstitutionen (Ausschnitt), London 1723. Stich John Pine. commons.wikimedia.org - gemeinfrei

† Gabi Weidele

*28.12.1956 +29.11.2022

Mal sehen, wie alles verläuft. Ich lege alles in Gottes Hand“

Mit diesen Worten „Mal sehen ... Ich lege alles in Gottes Hand“ teilte sie uns im September mit, dass sie sich nach der Diagnose zu einer Therapie entschieden hat und die nächsten Sitzungen in den verschiedenen Gremien nicht wahrnehmen kann. Die Leitung von Wortgottesdiensten könne sie gerade nicht übernehmen.



Sie hat seit Jahrzehnten das kirchliche Leben in St. Nikolaus Böhringen mitgeprägt und auch in unserer Seelsorgeeinheit Verantwortung übernommen und uns im Dekanatsrat vertreten. Sie liebte die Begegnungen, sprach Menschen an, knüpfte Netzwerke und war eine, die sich um so vieles kümmerte. Auch ihre Familie und der Freundeskreis wurden eingespannt, wenn es noch an etwas fehlte.

Manches bekam man gar nicht mit, was sie im Blick hatte und, wie selbstverständlich für sie, einfach tat. Mit einem tiefen Gottvertrauen lebte sie und ging auch in diesem Vertrauen in diese Zeit nach der Diagnose. Jetzt ging alles so schnell. Sie fehlt in diesem Gefüge von Gemeinde und in den Beziehungen, die über all die Jahre gewachsen sind.

Wir sind dankbar für ihr vielfältiges Engagement in unserer Kirche und ihre Leidenschaft für Gott und die Welt und vertrauen darauf, dass sie in Gottes Hand geborgen ist.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann und den Kindern mit Ihren Partnern, den Geschwistern und allen Angehörigen.

Für die Seelsorgeeinheit Radolfzell St. Radolt und das Gemeindeteam St. Nikolaus Böhringen

Ute Teige, PGR-Vorsitzende

Heinz Vogel, Pfarrer

Elisabeth Schmedes, Gemeindeteam

Foto: privat

Pallottiner Konstanz

Pallottiner im Haus St. Josef – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibelteilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, konstanz@pallottiner.org.

Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de

Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182. E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Taizégebet

Das Taizégebet findet donnerstags um 18.45 Uhr in der Kirche St. Gebhard statt.

Kolpingsfamilien

Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebueder-zoll@outlook.com

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigen!!

Akademie der älteren Generation

Im Dezember keine Veranstaltung

Information: Hans-Peter Metzger
07531.29022, hpmetzger@web.de

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet

mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders –

Meditation, Stille, Achtsamkeit jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

klangstille

jeden Donnerstag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre (nicht in den Ferien)

Citypastoral im Dezember:

5 nach 12 im Advent

Sa., 12.05 bis 12.25 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit 20 Minuten für die Seele; Orgelmeditation-Impuls-Stille

Nightfever

Sa, 10.12., 18 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Vorabendmesse, 19-22 Uhr offene Kirche mit Gebet, Gesang und Möglichkeit zum (Beicht-)Gespräch, 22.15 Uhr Nachtgebet

Magnificat in Wort und Ton

Sa, 17.12., 19 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, zeitgenössische Texte und Musik, historische Instrumente und Sopran

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen

unserer Zeit auf Loretto: Mo, Di, und Mi jeweils 19Uhr

Freitag 2.12. - Anbetungsabend im Gemeindesaal der Pfarrei Maria Hilf. Beginn 18.30 h mit der Eucharistiefeier, anschließend Anbetung bis 22 Uhr

Aufgrund der Coronapandemie sind alle Termine unter Vorbehalt. Aktuelle Infos entnehmen Sie den Gottesdienstanzeigen, den Homepages, den Schaukästen sowie der örtlichen Presse.

Bodanrückgemeinden

St. Peter und Paul, Litzelstetten

Sa, 3.12.: 18.30 h Eucharistiefeier

So, 11.12.: 9.30 h Eucharistiefeier

So, 18.12.: 11.00 h Eucharistiefeier

Sa, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 21.30 h Christmette

So, 25.12.: 10.00 h Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor

Sa, 31.12.: 17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Verena, Dettingen

So, 4.12.: 9.30 h Eucharistiefeier

So, 11.12.: 11.00 h Eucharistiefeier

Sa, 17.12.: 18.30 h Eucharistiefeier

Sa, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 18.00 h Christmette

So, 25.12.: 11.00 h Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Dingelsdorf

So, 4.12.: 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium

Sa 10.12.: 7.00 h Rorategottesdienst

So, 18.12.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 24.12.: 15.30 h Kinderkrippenfeier, 18.00 h Christmette

HI Kreuz, Oberdorf

Mo, 26.12.: 10.00 h Eucharistiefeier mit Segnung des Stephanus-Weins

Da Änderungen derzeit nicht ausgeschlossen sind, informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage: www.bodanrueckgemeinden.de

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

Fr, 02./09./16./23.12. in St. Georg (Annakapelle) um 06.00 Uhr: **Früh-schicht** im Advent, anschl. Frühstück im Georgsaal

Di, 13.12., 14.30 Uhr Georgsaal: **Adventliches Beisammensein** mit Kaffeetrinken

Mi, 21.12., 18.30 Uhr in St. Georg: **Eucharistiefeier**, anschl. Beichtgelegenheit

Sa, 24.12., Maria Hilf:

15.30 Uhr **Kinderkrippenfeier**

18.00 Uhr **Christmette**

Sa, 24.12., St. Georg:
22.00 Uhr **Christmette**

Sa, 31.12., 17.00 Uhr Maria Hilf: **Jahresschlussandacht**

Sa, 31.12., 23.30 Uhr: **Meditativer Jahreswechsel auf Loretto**

Konstanz Petershausen

Rorate Gottesdienste

Fr. 02./09./16.12., 06.15h Rorate (St. Gebhard);
 Sa. 03.12., 17.00h Roratemesse mit dem Gebhardschor (Bruder Klaus);
 Sa. 10.12., 17.00h Roratemesse mit der Gregorianik-Schola (Br. Klaus);
 Sa. 17.12., 17.00h Roratemesse mit dem Schulchor des Humboldt-Gymnasiums (Bruder Klaus).

Andacht

So. 11.12., 18.00h Bußandacht im Advent (St. Gebhard).

Senioren

Do. 15.12., 14.30h Seniorenmesse (Bruder Klaus).

Kinder und Familie

Fr. 24.12., 17.00h Christmette mit dem Chor die „Kängurus“ (St. Gebhard);
 Fr. 24.12., 17.00h Krippenfeier (Musical) mit dem Singkreis (St. Suso);
 Fr. 30.12., 18.30h Jugendgottesdienst (St. Suso).

Poln. Gemeinde

So. 11.12., 09.30h Hl. Messe (Bruder Klaus);
 Mo. 19.12., 19.30h Beichte (Br. Klaus);
 Fr. 24.12., 20h Christmette (Br. Klaus);
 Sa. 25.12., 09.30h Hochamt (Br. Klaus).

Gottesdienste philipp. Gemeinde

So. 18.12., 14h Hl. Messe (Br. Klaus).

Ökumene

Fr. 16.12., 18.30h Friedensgebet (Gebhard);
 So. 18.12. 18.45h Taizégebet (Loretto);
 Sa. 17.12. – Mi. 21.12., täglich um 21.00h Taizégebet (St. Gebhard).

Heilig Abend, Sa. 24.12.

17.00h Christmette (Bruder Klaus);
 17.00h Christmette mit dem Chor die „Kängurus“ (St. Gebhard);
 17.00h Krippenfeier (Musical) mit dem Singkreis (St. Suso);

Weihnachten

So. 25.12., 10.00h Hochamt, Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag, Johann Caspar Ferdinand Fischer, MIS-SA SANCTI DOMINICI G.F. Händel „Denn es ist uns ein Kind geboren“ Festliche Weihnachtslieder, Solisten, Gebhardschor und –orchester, Leitung: Martin Weber (St. Gebhard);
 So. 25.12., 10.00h Hochamt mit Saxophon und Orgel (St. Suso);
 So. 25.12., 18.30h Feierliche Vesper (Bruder Klaus);
 Mo. 26.12., 10h Hl. Messe (Br. Klaus).

Jahresabschluss Sa. 31.12.

17.00h Jahresabschlussmesse (Bruder-Klaus);

22.00h musikalischer Jahresausklang, Silvesterkonzert, Festliche Musik, Texte und Gebete zum Jahreswechsel, Nicolai Jakesch, Trompete, Martin Weber, Orgel, Klaus Wagner, Sprecher und Liturgie (St. Gebhard).

Konzerte

So. 04.12., 18.00h Konzert am Sonntagabend: Konstanzer Kammerchor unter Leitung von Michael Auer: Saint Nicolas Adventskonzert, Magnificat von Gerald Finzi, Kantate „Saint Nicolas“ von Benjamin Britten, Maximilian Vogler, Tenor; Mädchenchor der Suso-Gymnasiums; Konstanzer-Kammerchor, Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz (Bruder Klaus);
 Do. 08.12., 18.00h Weihnachtskonzert der Musikschule KN (Br. Klaus);
 Fr. 09.12., 19.30h Adventskonzert des Heinrich Suso-Gymnasiums KN;
 Sa. 31.12., 22.00h musikalischer Jahresausklang, Silvesterkonzert, Festliche Musik, Texte und Gebete zum Jahreswechsel, Nicolai Jakesch, Trompete, Martin Weber, Orgel, Klaus Wagner, Sprecher und Liturgie (St. Gebhard).



Foto: H. Feldbaum

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 11.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Advent
 So, 18.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent
 Sa, 24.12., 22.00 Uhr Christmette Heiligabend
 Mo, 26.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtstag
 Sa, 31.12., 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Otmar Ludwigshafen

Sa, 03.12., 18.30 Uhr Familiengottesdienst zum 2. Advent
 So, 11.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 3. Advent
 So, 18.12., 10.30 Uhr Wortgottesfeier zum 4. Advent
 Sa, 24.12., 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei der Konzertmuschel
 So, 25.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten
 Mo, 26.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtstag
 Sa, 31.12., 17.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Nikolaus Espasingen

So, 04.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Nikolaus
 Sa, 17.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 4. Advent
 So, 25.12., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 10.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 3. Advent
 So, 18.12., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum 4. Advent
 Sa, 24.12., 22.00 Uhr Christmette Heiligabend
 Mo, 26.12., 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum 2. Weihnachtstag

Reichenau

So, 18.12.

Münster, Mittelzell: 18.00 Uhr Bußandacht

Sa, 24.12 - Heiligabend

Münster, Mittelzell: 07.00 Uhr Fröhschicht der Jugend (KJG); 16.00 Uhr Christmette f. Kinder u. deren Familien; 22.00 Uhr Christmette
St. Georg, Oberzell: 18.00 Uhr Christmette

So, 25.12. - Weihnachten

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester); 18.00 Uhr Feierliche Vesper (gestaltet von

der Gregorianischola)

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt

St. Georg, Oberzell: 10.15 Uhr Hochamt (Kirchenchor)

Mo, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

Münster, Mittelzell: 10.00 Uhr Hochamt (Jungmusik Reichenau)

St. Peter u. Paul, Niederzell: 09.00 Uhr Hochamt

St. Georg, Oberzell: 10.15 h Hochamt

Sa, 31.12. - Silvester

Münster, Mittelzell: 17h Jahresabschlussandacht (Männerchor Badenia)

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.30	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00 So 19.00 KHG	Di 9.00 Do 9.00 Fr 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00 (Mai-Sep)	Do 18.45 Taizégebet (Juli+Aug)
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 pfarrei-kn@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebet
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 pfarrbuero.peterupaul@bodanrueckgemeinden.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten		Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 9.30 So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00 So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz			B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Kloster Hegne	So 10.15	Di + Do 17.45	B: nach Vereinbarung
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.00 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 9.00 + 10.30	Fr 18.45	B: Fr 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Peter u. Paul	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 im 14-tägigen Wechsel mit St. Georg auf Anfrage	Di 18.45 auf Anfrage	B: Di 18.15 wenn Messe
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst RK = Rosenkranz			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolf, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-radolfzell.de oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stähringen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-stockach.de oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlspüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltlingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlspüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Winterspüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

Do, 01.12.: 18.00h Adventsfeier der Frauengemeinschaft im Gemeindezentrum

So, 04.12.: 11.00h Eucharistiefeier

Di, 06.12.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Frühstück

Do, 08.12.: 14.30h Adventsfeier des Seniorenkreises, Gemeindezentrum

So, 11.12.: 9.00h Eucharistiefeier

So, 18.12.: 11.00h Eucharistiefeier

Fr, 23.12.: 15.00h ökum. Gottesdienst im Seniorenheim Urisberg

Sa, 24.12.: 15.30h weihnachtlicher Gottesdienst, 21.30h Christmette, 23.00h ökum. Andacht an der Kapelle in der Litzelstetter Straße

Mo, 26.12.: 11.00h Eucharistiefeier

St. Gallus, Fürstenberg

Do, 01.12.: 17.00h Weggottesdienst der Erstkommunikanten

Fr, 02.12.: 18.30h Eucharistiefeier

Sa, 03.12.: 18.00h Eucharistiefeier bei Kerzenschein

Fr, 09.12.: 18.30h Bußfeier bei Kerzenschein

So, 11.12.: 11.00h Eucharistiefeier, 17.00h Stunde im Advent

So, 18.12.: 09.00h Eucharistiefeier

Sa, 24.12.: 17.h Familienchristmette

So, 25.12.: 11.00h Festgottesdienst, 18.00h Vesper

Sa, 31.12.: 18.00h Eucharistiefeier zum Jahresschluss

ZfP Reichenau

Sa, 03., 10., 17. u. 31.12.: 16.00h Eucharistiefeier

Sa, 24.12.: 16.00h Christmette

St. Nikolaus, Allensbach

Do, 01./08./15./22./29.12.: 9.30 h Eucharistiefeier der kath. Frauengemeinschaft

So, 04.12.: 10.00 h Feierliche Eucharistiefeier zum Patrozinium, parallel findet ein Kindergottesdienst im kath. Pfarrheim statt. Es singt der Nikolaudate Chor. Anschl. Nikolausmarkt auf dem Kirchvorplatz und in der Brunnergasse. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

So, 04.12.: 17.00 h Feierliche Vesper anl. unseres Patroziniums

Di, 06./13./20.12.: 6.00 h Ökumenische Frühschichten in der Adventszeit, Meditation im Chorraum

Mi, 07.12.: 18.00 h Ökumenisches Friedensgebet im kath. Pfarrheim

Sa, 10.12.: 18.00 h Themengottesdienst „Tankstelle St. Nikolaus“ – Thema: „Lass dich in die Wüste schicken.“

Fr, 16.12.: 18.30 h Bußfeier, anschließend Beichtgelegenheit

So, 17.12.: 18.00 Uhr Eucharistiefeier als Lichtergottesdienst mit dem Nikolaudate Chor

Fr, 24.12.: 16.00 h Weihnachtlicher Gottesdienst für Familien;

24.00 h Christmette

Mo, 26.12.: 11.00 h Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung durch den Musikverein Allensbach

Sa, 31.12.: 17.00 h Eucharistiefeier zum Jahresschluss

St. Josef, Langenrain

Sa, 17.12.: 18.00 h Eucharistiefeier bei Kerzenlicht

Sa, 24.12.: 17.30 h Weihnachtlicher Gottesdienst in der Schloss-Scheune

Mo, 26.12.: 9.00 h Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 06.12.: 19.00 h Ökumenisches Abendgebet

Mi, 07.12.: 18.30 h Eucharistiefeier

Sa, 24.12.: 16.00 h Weihnachtlicher Gottesdienst auf dem Kapellenplatz

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt. Schauen Sie auch auf unsere Internetseite www.kath-wa.de oder in den Schaukästen nach!

Hegne, Klosterkirche

Die Klosterkirche ist tagsüber offen zugänglich. Eucharistiefeiern und Gebetszeiten (Laudes und Vesper) sind öffentlich. Mitbetende sind herzlich eingeladen. Innerhalb der Kirche wird empfohlen, eine Maske zu tragen.

Sonntags: 10.15 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktags: Di und Do 17.45 h Eucharistiefeier in der Klosterkirche. Die Krypta ist täglich von 07.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Jeden Mittwoch findet um 11 Uhr eine Pilgermesse statt.

Jeweils am 8. eines Monats (Todestag von Schwester Ulrika): 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Schwester Ulrika vertrauen.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kloster-hegne.de oder dem Aushang an der Klosterkirche.

Dorfkapelle Hegne

Di, 06.12.: 19.30 h Friedensgebet

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 03.12.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanthonkirche

So, 04.12.: 10.00 h HI. Messe mit Altarweihe

Sa, 10.12.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 11.12.: 10.30 h Familiengottesdienst; 17.00 h Gottesdienst nach indischem Ritus in deutscher Sprache

Sa, 17.12.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 18.12.: 10.30 h HI. Messe; 18.30 h Bußgottesdienst, anschl. Beichte

Sa, 24.12.: 22.00 h Christmette

So, 25.12.: 10.30 h HI. Messe

Mo, 26.12.: 10.30 h HI. Messe; 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

Sa, 31.12.: 18.30 h HI. Messe zum Jahresschluss

St. Michael, Hindelwangen

So, 18.12.: 9.00 HI. Messe

So, 25.12.: 18.00 Vesper

Mo, 26.12.: 9.00 HI. Messe

Herz Jesu, Zizenhausen

So, 18.12.: 10.30 h HI. Messe

So, 25.12.: 9.00 h HI. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

Sa, 03.12.: 18.00 h Vorabendmesse

Sa, 24.12.: 17.00 h Christmette

Mo, 26.12.: 9.00 h HI. Messe

St. Konrad, Raithaslach

So, 04.12.: 9.00 h HI. Messe

Sa, 24.12.: 18.00 h Christmette

St. Vitus, Mahlsbüren i.Hg.

So, 25.12.: 9.00 h HI. Messe

St. Martin, Mühlingen

So, 18.12.: 9.00 h HI. Messe

Sa, 24.12.: 22.00 h Christmette

St. Peter und Paul, Mainwangen

Sa, 31.12.: 18.30 h HI. Messe zum Jahresschluss

St. Barbara, Gallmannsweil

So, 25.12.: 9.00 h HI. Messe

St. Vitus, Zoznegg

Sa 17.12.: 18.30 h Vorabendmesse

Mo, 26.12.: 10.30 h HI. Messe

**Die KN-Redaktion
wünscht Ihren
Leserinnen
und Lesern
FROHE und
GESEGNETE
WEIHNACHTEN**

Kloster Hegne

Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne

Sa. 03.12. 10-15 Uhr **Nischentag** – Ein Tag der Stille und des Gebets, des Innehaltens und Auftankens, Austauschs und der Begegnung. Bitte anmelden bis 01.12.

Sa., 17.12. 10 – 17 Uhr **Kontemplationstag** – Einführung in die stille Meditation. Ricarda Wagner. Anmeldung. Mo., 02.01.2023 „Auch in dir ist der Himmel“ - **Ignatianische Kurzexerzitionen** zum Jahresbeginn - Katrin Gergen Woll. Anmeldung noch möglich.

Fr., 13. – 15.01.2023 **LEA Figuren Kurs** (bisher Egli-Figuren-Kurs). Neben dem Herstellen der beweglichen Figuren werden wir durch Übungen spirituelle Impulse, Stellen der Figuren anhand einer Bibelstelle und gemeinsamer Gebetszeiten in den Umgang mit den Figuren eingeführt und gewinnen einen persönlichen Zugang zu einem biblischen Text. Sr. Dorothea Maria Oehler. Anmelden 14.12.

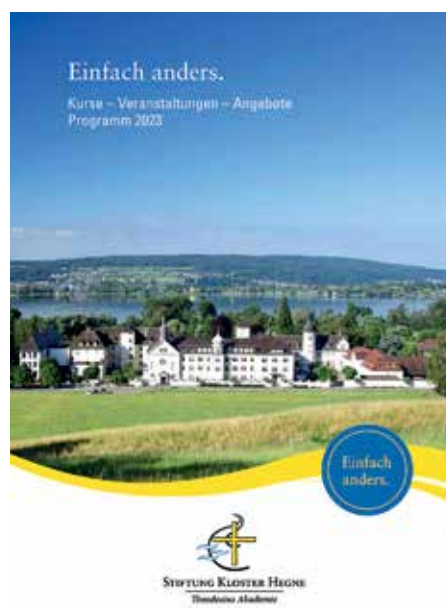
Sa., 14.01.2023 9.30-17 Uhr **Tag der Stille** – Ein Tag zum Stillwerden, Hören, Kraft schöpfen und vielem mehr. Bitte anmelden bis 29.12.

Infos und Anmeldung: Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Alvensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.

NEU: Jahresprogramm 2023

Das Jahresprogramm der Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne ist druckfrisch eingetroffen. Es liegt im Kloster und im Haus Ulrika zum Mitnehmen aus und kann auf www.theodosius-akademie.de bestellt, online eingesehen oder heruntergeladen werden. Das Layout wurde überarbeitet und das Angebot ist so breit gefächert, dass es sich für jeden lohnen kann, einen Blick ins neue Programmheft zu werfen.

Zusätzlich gibt es ab 2023 ein weiteres Programmheft mit dem „Fokus Führung“. Schauen Sie gerne rein!



Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So.04.12., 10.00 h Eucharistiefeier
Di. 06.12., 18.30 h Hl. Messe
Di. 13.12., 18.30 h Hl. Messe
So. 18.12., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Di. 20.12., 18.30 h Hl. Messe
So. 25.12., 09.00 h Hochamt

St. Blasius Heudorf

Mi. 07.12., 18.00 h Rosenkranz
Mi. 07.12., 18.30 h Hl. Messe
Mi. 14.12., 18.00 h Rosenkranz
Sa. 17.12., 18.30 h Eucharistiefeier
Mi. 21.12., 18.00 h Rosenkranz
So. 25.12., 10.30 h Hochamt

St. Petrus u. Catharina Honstetten

Sa. 03.12., 18.30 h Eucharistiefeier
Mi. 14.12., 18.30 h hl. Messe
Sa. 24.12., 17.00 h Christmette

St. Ulrich Nenzingen

Do. 01.12., 18.00 h Rosenkranz
Do. 01.12., 18.30 h hl. Messe
Mo. 05.12., 18.30 h Taize-Gebet
Do. 08.12., 18.00 h Rosenkranz
So. 11.12., 10.00 h Eucharistiefeier
Mo. 12.12., 18.30 h Taize-Gebet
Do. 15.12., 18.00 h Rosenkranz
Do. 15.12., 18.30 h hl. Messe
Mo. 19.12., 18.30 h Taize-Gebet
So. 25.12., 18.00 h Vesper
Mo. 26.12., 09.00 h Hochamt
Sa. 31.12., 17h Jahresschlussmesse

St. Peter u. Paul Orsingen

Do. 08.12., 18.30 h Hl. Messe
So. 11.12., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
So. 18.12., 10.00 h Eucharistiefeier
Do. 22.12., 18.30 h hl. Messe
Sa. 24.12., 21.00 h Christmette

St. Maria Rorgenwies

So. 04.12., 10.00 h Wort-Gottes-Feier
Sa. 10.12., 18.30 h Eucharistiefeier
Mo. 26.12., 10.30 h Hochamt

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegne

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Das Leitwort aus Jes 7, 10-14: "Sie (die Jungfrau) wird ihm den Namen Immanuel - Gott mit uns - geben".

Fr, 16.12., 18h, - Sa, 17.12., 11.30h - unter Corona-bedingtem Vorbehalt
Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Bildungszentrum

„Tanzend das Weihnachtsfest erwarten“ - Bernhild Hagemeister

Sa, 03.12. und So, 04.12., jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. Bildungszentrum, Anmeldung ist erforderlich

Kleine Akademie am Dienstag Nachmittag - Vortragsreihe mit Einzelvorträgen zum Thema „Großes und Großartiges“, jeweils dienstags von 16 - 17.30 Uhr. Bildungszentrum

06.12. - Wie hängt Essen mit Heimat zusammen? - Nadine Büttner
13.12. - Leben und Sterben der Sterne - Hand-Peter Büttner

Kleine Akademie am Dienstag Abend - Vortragsreihe mit Einzelvorträgen zum Thema: „Heimat auf der Spur“, jeweils dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr. Bildungszentrum

06.12. - Claude Debussy – ein musikalischer Impressionist - Wolfgang Wernert

Impressum

KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe) Jungerhalde 22, 78464 Konstanz | 0171.7506804 | info@eggersoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats. Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Konstanz Altstadt

Seelenamt für die Verstorbenen des vergangenen Monats:

Do, 01.12., 19 Uhr, St. Stefan

Rorate-Messen, musik. Gestaltung

Sa, 03.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – alte Renaissancemusik

So, 04.12., 19 Uhr, Münster – Geschwister-Scholl-Schule-Gymnasium, Wilfried Hetz Orgel

Sa, 10.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – Nightfever-Gottesdienst auf www.kath-konstanz.de/nightfever

So, 11.12., 19 Uhr, Münster – Sopran und Orgel

Sa, 17.12., 18 Uhr, Dreifaltigkeitskirche – Instrumentalensemble auf alten Instrumenten, Sopran

So, 18.12., 19 Uhr, Münster – Schola Gregoriana

Senioren-gottesdienst

Di, 06.12., 14.30 Uhr, St. Stefan, Kollekte für Wohnsitzlose, anschließend Adventsnachmittag im Stefanshaus

Ankommen im Advent

Adventsmeditation - Di, 06./13./., 20.12., 19 Uhr, im Chorgestühl der Stefanskirche

Bußgottesdienst:

So, 11.12., 18 Uhr in St. Stefan

KIGO - Familiengottesdienst

So, 11.12., 10:30 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Wortgottesfeier

Begegnungssessen im Marienhaus

Mi, 14.12., 12 – 14 Uhr, GroßerSaal Marienhaus, Wallgutstr. 11

Oradea- Schuhkarton Aktion

Do, 15.12., 10 bis 18 Uhr, oder bei freewilly JEANSWEAR Fischmarkt 17, vom 5. bis 17.12. tagsüber von 10-18.30 Uhr.

Weihnachten – Adveniat-Kollekte**Fr, 24.12., Heiligabend**

15.30 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Krippenspiel für Familien

17 Uhr, St. Stefan, Wortgottesfeier, Krippenspiel mit Oboe und Orgel

17.30 Uhr, Münster, Christmette, mit der Kinder- und Jugendkantorei

22.30 Uhr, St. Stefan, Christmette mit Blockflöten

Sa, 25.12., 1. Weihnachtsfeiertag

7.30 Uhr, Kloster Zoffingen, Eucharistiefeier

10 Uhr, Münster, Festgottesdienst, mit dem Münsterchor, Vokalsensemble, Männerchor, Münsterorchester, Solisten

10 Uhr, Paradieskapelle: Eucharistiefeier mit der Männerchorgemeinschaft Konstanz

11.15 Uhr, St. Stefan, Festgottesdienst, Weihnachtslieder

18 Uhr, Münster, Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen, mit der Schola Gregoriana

19 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Festgottesdienst

Mo, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag

7.30 Uhr, Kloster Zoffingen, Eucharistiefeier

10 Uhr, St. Stefan, Festgottesdienst mit dem Stefans-Chor

11.5 Uhr, Münster, Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

18 Uhr, St. Stefan, Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

19 Uhr, Münster, Eucharistiefeier

Sa, 31.12., Silvester

18 Uhr, Münster, Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Münsterkonzerte

Sa, 10.12., 19 Uhr, Münster, Adventskonzert „Lucia-Singen, Kinderchöre, Vokalensemble, Blechbläser

Fr, 30.12., 20 Uhr und Sa, 31.12., 22 Uhr, Silvesterkonzerte mit Trompete und Orgel

Frauengemeinschaft Ausflug

Fr, 04.12., 13.30 Uhr, AOK Inselgasse 30, Abfahrt mit Privatautos (Anmeldung) zur Bodensee Bonbon Manufaktur in Eigeltingen

Kath. Hochschulgemeinde

KHG-Chor-Probe: Mo 20:00 im Jakobshaus Info beim Chorleiter tobias.kamprad@khg-konstanz.de

Mittwochstreff: Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Gottesdienst, Abendessen, Thema und Ausklang an der Bar (am 7.12. als Adventsspaziergang, am 28.12. entfällt der Mittwochstreff)

Sunday-Lounge: So 20:30 im Jakobshaus(garten): Abendessen, Bar

Musik machen in der KHG: Musiker:innen und Sänger:innen finden in der KHG viele Möglichkeiten, kreativ zu werden. Ob als Kantor:innen im Hochschulgottesdienst oder im KHG-Chor. Info: auf <https://www.khg-konstanz.de/mitmachen-3/musik/> oder unter info@khg-konstanz.de

Veranstaltungshighlights Dez:

Mi, 7.12., 19:00 Adventstiefgang

Mi, 14.12., 19:00 Adventsbasteln Jakobshaus

Mi, 21.12., 19:00 Christmas Story Slam Jakobshaus

Hochschulgottesdienst

Maria Hilf Kirche: So 19:00 (nicht am 25.12.)

Für alle Veranstaltungen siehe: www.khg-konstanz.de.

Rückblick Gruppenleitungskurs

In den Herbstferien startete die diesjährige Gruppenleitungsschulung in einem Selbstversorgerhaus in Villingen-Schwenningen.

In den fünf Tagen lernten die 32 angehenden Gruppenleiter*innen aus dem ganzen Dekanat viel über sich selbst

und ihre Rolle als Gruppenleitung.

Sie erfuhren wie man Gruppenstunden plant, durchführt und reflektiert, wie man Spiele so anleitet, dass alle sie kapieren und sind beim Teambuilding als Gruppe zusammengewachsen.

Ein weiterer großer Bestandteil war die Projektarbeit, die auf dem ersten Teil des Kurses begonnen wurde. Bis zum dritten und letzten Teil des Kurses, der in den Osterferien stattfinden wird, haben die Teilnehmenden Zeit,

in Zweierteams ein Projekt in ihrer Pfarrei oder Seelsorgeeinheit auf die Beine zu stellen. Dabei sollen sie möglichst selbstständig arbeiten und lernen, wie man größere Aktionen plant und durchführt.

Obwohl die Gruppe bunt gemischt aus



Foto: Jugendbüro

dem ganzen Dekanat war, wurden schnell Freundschaften geschlossen und es kam zum Ende des Kurses ein wenig Trauer auf, dass diese erste Woche so schnell vorüber

ging. Der Abschlussabend am Lagerfeuer wird allen in Erinnerung bleiben und die Teilnehmenden und das Team freuen sich auf den zweiten und dritten Teil des Kurses und die vielen anderen Aktionen in der Jugendarbeit, bei der man die bekannten Gesichter wiedersehen wird. Lisa Neubauer

Ein dunkles Jahrhundert:

In welcher Zeit lebte Bischof Konrad (901-976)?

Vom Leben der Menschen im 10. Jahrhundert können wir uns kaum eine Vorstellung machen, obwohl 1000 Jahre vor Gott „wie ein Tag“ sind und im Verhältnis zur Menschheitsgeschichte (über 1 Million Jahre) nur ein Wimpernschlag. Aber das konkrete Alltagsleben auch der Konstanzer wurde massiv vom Weltgeschehen – damals nur Europas – mitbestimmt.



Drastisch spürbar war der Einfall der ungarischen Horden 926, als Konrad die Priesterweihe empfing. Wie einst die Hunnen brannten sie die Stadt außerhalb des befestigten Münsterbezirks nieder – auch die Pfarrkirche St. Stephan. Erst 955 wurden sie von König Otto I. („Dem Großen“) auf dem Lechfeld endgültig besiegt.

Vom Süden drangen die Sarazenen nach Frankreich vor; von der Atlantikküste fielen die Normannen (Wikinger) weit nach Westeuropa ein.

Das Papsttum in Rom durchlitt eine Phase der Skandale. Allein zwischen 896 und 904 wurden 8 Päpste ermordet oder gefangen gesetzt. Das Petrusamt geriet zum Objekt rivalisierender Adelsfamilien – der heutigen Mafia ähnlich. In seiner Lebenszeit sah Konrad 19 Päpste kommen und gehen – oft gewaltsam und korrupt.

Die deutsche Königs- und Kaiserherrschaft dagegen erholte sich einigermassen nach der „karolingischen“

Epoche. Die sächsischen Herzöge – nach ihrem Gründervater auch „Liudolfinger“ genannt – konnten sich im Reich durchsetzen. Auf Heinrich I. folgte 936 Otto I. „der Große“, der der Epoche seinen Namen gab. Ihm diente auch Bischof Konrad, ohne sich besonders in die Politik einzumischen. Ihn begleitete er 962 zu dessen Kaiserkrönung in Rom. Zehn Jahre später waren Otto und sein Sohn Otto II. Gast des Bischofs in Konstanz. Dieser wurde 967 zum Kaiser gesalbt.

Das kirchliche Leben bestimmten außerhalb der Bischofsstadt die großen Benediktinerklöster Reichenau und St. Gallen. Sie betreuten auch die Pfarreien in ihrer Umgebung, während auf dem „flachen Land“ die Landherren die Pfarrpfünden vergaben – an Priester ohne Bildung und auch oft ohne geistliche Berufung. Konkubinat, Spiel- und Jagdleidenschaft bilden

die wiederkehrenden Themen der Synoden, durch die die Bischöfe mit Hilfe der Dekane die Disziplin fördern wollten. Wie sollte auch der Bischof seine riesige Diözese visitieren?

Bischof Konrad konzentrierte sich in seiner langen Regierungszeit von 42 Jahren auf das Naheliegende: für die wachsende Bevölkerung begründete er die Pfarreien St. Johann für die Niederburg, St. Paul (damals noch vor der Stadtmauer für Stadelhofen) und St. Laurentius als Ratskapelle (am

heutigen Obermarkt). Dazu erbaute er die Grabkapelle St. Mauritius (dem damaligen Reichsheiligen) nach dem Vorbild der Jerusalemer Grabeskirche.

So wollte er in seiner Bischofsstadt ein Abbild der desolaten Papstresidenz Rom erschaffen. Sein Nachfolger Gebhard II. (ab 979) vollendete diesen Plan mit der Errichtung des Klosters Petershausen, wie in Rom jenseits des Flusses gelegen.

Epochal darf die Gründung des ersten Spitals am Obermarkt gelten, dem er einen Kreuzpartikel aus Jerusalem schenkte, der Ursprung des später verlegten Spitals Kreuzlingen. So haben auch in dunklen Zeiten einzelne Heilige wie die Reformmönche von Cluny und eben der Heilige Konrad das Licht Christi weiter getragen.

MTH

Foto: Uoaei1 commons.wikimedia.org - gemeinfrei

Die Not in den Karpaten in Rumänien ist aktuell besonders gross; durch die Pandemie fehlt es den Familien und Heimen an Lebensmitteln. Wir bitten Sie, helfen Sie mit und unterstützen Sie unsere

Adventsaktion

„Tropfen auf den heißen Stein“ für die Ärmsten der Armen.

So können Sie helfen: Füllen Sie einen Schuhkarton mit haltbaren Lebensmitteln wie z.B. Nudeln, Reis, Hülsenfrüchten, Schokolade, Kakao, Kaffee.

Abzugeben am Donnerstag, 15. Dezember 2022 von 10 bis 18 Uhr im Stefanshaus in Konstanz

oder vom 5. bis zum 17. Dezember 2022 im Geschäft „freewilly Jeanswear“, Fischmarkt 17, Konstanz

Vergelt's Gott, Freundeskreis Oradea/VS-Villingen e.V.

Da die Transportkosten sehr hoch sind, bitten wir gerne auch um Geldspenden in bar oder auf das Konto "Freundeskreis Oradea" bei der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, BIC GENODE61VS1 IBAN DE97 6949 0000 0002 999 00 (Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt)

Was wissen wir über die Spiritualität von Karl May (1842-1912)?

Das theologische ?

Stellen Sie Ihre Fragen
an die Redaktion
unter der Mail-Adresse

info@eggsoft.de

Im Zuge unhistorischer „Cancel-Culture“ wird jetzt auch dem erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller (ca. 200 Millionen verkaufte Bücher) Rassismus und Kolonialismus vorgeworfen. In Wirklichkeit sind seine Romane Vorreiter von religiöser Toleranz und ethnischem Respekt.

Evangelisch getaufter Marienverehrer

Karl May wurde am 25.2. 1842 im sächsischen Hohenstein-Ernstthal geboren und arbeitete sich durch Produktion von Hunderten von Erzählungen und Tausenden von Druckseiten

aus ärmsten Verhältnissen „empor“. Seine Begabungen lagen in der Musik und in seiner ungewöhnlich kreativen Phantasie, mit der er die damaligen Quellen historischer, geographischer, ethnographischer und trivialer Literatur zu spannenden Fortsetzungsgeschichten nutzte.

In der aufblühenden Zeitschriftenwelt wollten die Abonnenten unbedingt wissen, wie sich die Helden Old Shatterhand, Winnetou und Kara Ben Nemsi wieder einmal aus einer scheinbar aussichtslosen Lage befreien würden. Karl Mays Abenteuerromane wurden zum Zugpferd

auch im katholischen Pustet-Verlag Regensburg, der mit seinem „Hauschatz“, einem „Marienkalender“ wie die Jugendzeitschrift „Der gute Kamerad“ (Spemann, Stuttgart) gegen die übermächtige evangelische „Gartenlaube“ konkurrierte. Während einem seiner Gefängnisaufenthalte hatte ihm der katholische Anstaltskatechet nicht nur einen Organistenjob verschafft, sondern ihn auch mit Massen von Literatur aus der Bibliothek versorgt. So kam es, dass bei Winnetous Tod plötzlich der Chor deutscher Auswanderer das „Ave Maria“ sang und der Sterbende sich zum Christentum bekannte.

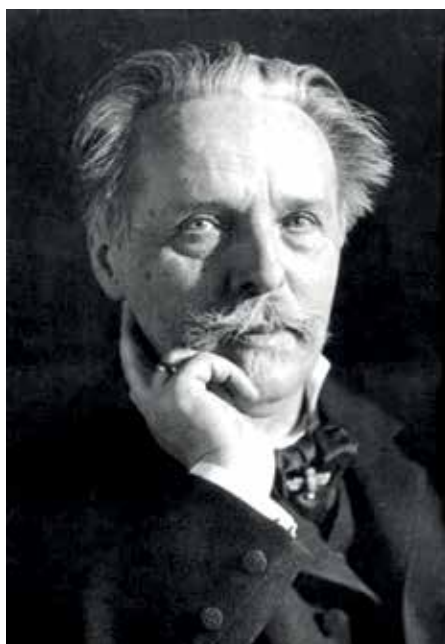
**1. Es will das Licht des Tages scheiden,
nun bricht die stille Nacht herein.
Ach könnte doch des Herzens Leiden
so wie der Tag vergangen sein!
Ich leg mein Flehen dir zu Füßen
o trags empor zu Gottes Thron
und lass, Madonna, lass dich grüßen
mit des Gebetes frommem Ton:
Ave, ave, Maria!**

**3. Es will das Licht des Lebens scheiden;
nun bricht des Todes Nacht herein.
Die Seele will die Schwingen breiten;
es muss, es muss gestorben sein.
Madonna, ach in deine Hände
leg ich mein letztes, heißes Flehn:
erbitte mir ein gläubig Ende
und dann ein selig Auferstehn!
Ave, ave Maria!**

Auch heute noch gehört dieses Lied zum Repertoire mancher Kirchenchöre, später erweitert um eine 2. Strophe, Text und Chorsatz von Karl May.

Bei den Jesiden („Teufelsanbetern“)

Schon im bahnbrechenden Orientzyklus von 1892, der bei Fehsenfeld (Freiburg) in Buchform erschien, zeigt der Held Kara Ben Nemsi keinerlei anti-islamische Affekte, wengleich er dem osmanischen politischen System und seinen aufgeblasenen Duodez-Beamten manchen Spott zuteil werden lässt. Am Ende von „Durch die Wüste“ und am Anfang von „Durchs wilde Kurdistan“ stellt er die verfolgte Minderheit der Jesiden ausgesprochen positiv dar.



Es war genau jene religiöse Gruppe im nördlichen Irak (Kurdistan), die 2014 vom IS-Terror beinahe abgeschlachtet wurde, als der damalige SPD-Außenminister Frank Walter Steinmeier sich dort ins Zelt setzte und angesichts der Verbrechen deutsche panzerbrechende Waffenlieferungen versprach und gegen erhebliche Widerstände in seiner Partei durchsetzte.

MTH

Foto: Erwin Raupp
commons-wikimedia - gemeinfrei

Fortsetzung folgt.